

Wie kann man an Gott glauben, wenn alle anderen dagegen sind, Daniel? 5

# In der Höhle der Löwen

## ***Entdecken // Aktion***

### **Plan der Verwalter // nach Daniel 6,6-12**

Nach der Übersetzung „Neues Leben. Die Bibel“ (SCM R.Brockhaus)

Die Minister und Verwalter von Darius hatten auch einen Plan, wie sie Daniel beim König schlechtmachen könnten:

Sie sagten sich: „Es gibt nur eine Sache, bei der wir Daniel fassen können – und das ist der Glaube an seinen Gott.

Also gingen die königlichen Bevollmächtigten und Statthalter zum König und sagten zu ihm: „Lang lebe König Darius! Wir alle – sämtliche Beamten des Reiches, die Verwalter, Statthalter und Minister – sind uns einig, dass du, o König, ein königliches Gesetz erlassen solltest: Jeder, der innerhalb der nächsten dreißig Tage an irgendjemanden eine Bitte richtet außer an dich, soll in die Löwengrube geworfen werden. Dabei ist es egal, ob sich die Bitte an einen Menschen oder einen Gott richtet! Lass dieses Gebot schriftlich in einer Urkunde festhalten und bestätige es mit deiner Unterschrift, damit es nicht geändert werden kann. Nach dem Gesetz der Meder und Perser ist ein solches Gesetz unwiderruflich.“

König Darius fühlte sich geschmeichelt. Also ließ er das Gesetz aufschreiben und unterzeichnete es.

Daniel wusste, dass dieses Gesetz vom König erlassen worden war. Er ging in das obere Stockwerk seines Hauses, wo er die Fenster immer geöffnet hielt. Trotz des Verbotes kniete er sich nieder, dankte und lobte Gott und flehte ihn an, wie er es auch sonst dreimal täglich machte.

Da stürmten die Verwalter herein und fanden Daniel, wie er seine Bitten vor Gott brachte und ihn um Erbarmen anflehte.